



Mitteilung an die Presse

## Wintersport: Pinguine stellen neuen deutschen Rekord auf

1,25 Mio. Besucher machen „Die Reise der Pinguine“ zum erfolgreichsten Dokumentarfilm der deutschen Kinogeschichte

Leipzig, 10.01.2006 – Sie laufen nicht schnell, dafür aber ausdauernd. Die französische Tierdokumentation „Die Reise der Pinguine“ (Regie: Luc Jacquet) erreichte am Wochenende die Rekord-Besucherzahl von 1.255.068. Damit ist der Film über den außergewöhnlichen Lebenszyklus der Kaiserpinguine drei Monate nach Kinostart der erfolgreichste Dokumentarfilm, der jemals über die deutschen Leinwände lief.

Die antarktischen Frackträger watschelten nicht nur lässig an Wim Wenders' Musikdokumentation „Buena Vista Social Club“ (1.204.370 Besucher) vorbei, sondern überholten auch die beiden Publikumserfolge des US-Filmemachers Michael Moore, „Bowling for Columbine“, der bisher mit insgesamt 1.228.790 deutschen Zuschauern die Spitzenreiterposition inne hatte, und „Fahrenheit 9/11“, der 1.058.000 Kinogängern anzog (Quellen für alle Zahlen: FFA).

„Die Reise der Pinguine“ konnte bereits am Startwochenende mit 160.000 Besuchern den besten deutschen Kinostart im Dokumentarfilmbereich verbuchen. Kontinuierlich eroberte die faszinierende und eindrucksvolle Geschichte die Herzen des deutschen Kinopublikums und zog immer mehr Zuschauer in ihren Bann. Gestartet mit ebenfalls rekordverdächtigen 400 Kopien, läuft der Film derzeit immer noch mit 250 Kopien in den deutschen Kinos. Und ein Ende ist nicht in Sicht...

Pressekontakt:  
**KINOWELT FILMVERLEIH GmbH**  
Martin Wieandt  
Karl-Tauchnitz-Str. 10  
04107 Leipzig  
Tel.: 0341 / 35596 305  
Fax: 0341 / 35596 309  
mwieandt@kinowelt.de